

# MF 2012

## 2K-Kaltplastik

TECHNISCHES DATENBLATT



### Beschreibung

Auf MMA-Harz basierendes, lösemittelfreies Dauermarkierungsmaterial aus der Produktfamilie der 2K Kaltplastiken.

### Anwendungsgebiet

Gut geeignet für starke Verkehrsbelastung.

### Umweltschutz

Die Produktionsstätte ist nach BS EN 14001:2000 zertifiziert.

### Technische Kenndaten

Standardfarbton:	weiß
Lieferviskosität bei 20°C:	starkthixotrop
Spezifisches Gewicht:	ca. 1,87 kg/l
Lagerbeständigkeit:	mind. 6 Monate bei kühler und trockener Lagerung in verschlossenen Gebinden
Verarbeitungstemperatur:	mind. +5°C
Rel. Luftfeuchtigkeit:	max. 75%
Auftragsdicke:	2 – 3 mm
Standardgebinde:	15 kg Weißbelchhobbock

### Kennzeichnung

Kaltplastik MF 2012: ARD/RID UN-Nr. 1263, Farbe, Verpackungsklasse II  
Härtepulver DH 34: ARD/RID UN-Nr. 3106, organisches Peroxid Typ D

Hinweise und Sicherheitshinweise auf dem Etikett beachten.

Für weitere Informationen unser EG-Sicherheitsdatenblatt beachten.



### Verarbeitungshinweise

#### Verdüner

ACHTUNG: Diese 2K-Kaltplastik muss ohne Verdünnerzusatz verarbeitet werden.

#### Mischungsverhältnis

Stammkomponente : Härterkomponente

15:0,2

(entsprechend der Standartverpackung)

Bei Bedarf kann die Härtermenge abhängig von der Umgebungstemperatur variiert werden, d.h. bei höheren Temperaturen kann weniger Härter eingesetzt werden.

#### Topfzeit/Härtezeit

Bei 20°C Materialtemperatur ca. 15 Minuten (höhere Temperaturen verkürzen die Topfzeit). Diese 2K-Kaltplastik ist je nach Verarbeitungsbedingungen nach 20 bis 30 Minuten ausgehärtet.

#### Reinigen der fteräte

Geräte vor vollständiger Aushärtung des Materials mit Reinigungsverdünner (DV20) reinigen.



### **Applikationshinweise**

#### **Oberflächenvorbereitung**

Die Oberfläche muss sauber, trocken und fettfrei sowie frei von losen Bestandteilen oder sonstigen Verunreinigungen sein. Altmarkierungen und neue Untergründe müssen auf ihre Tragfähigkeit bzw. Verträglichkeit geprüft werden (Haftproben und Testmarkierung sind durchzuführen!).

Bei Verarbeitung auf Beton oder zementgebundenen Untergründen muss ggf. ein geeigneter Haftgrund (MG 01) verwendet werden.

#### **Auftragsverfahren**

Das Material wird mit einem Ziehschuh oder manuell mit einer Glättkelle (Ziehspachtel) aufgetragen.

#### **Verarbeitung**

Stamm- und Härterkomponente im angegebenen Mischungsverhältnis (entspr. den Standardverpackungen) homogen mischen. Die Mischung wird mit einem Ziehschuh, der auch mit einer Verlegemaschine kombiniert sein kann, aufgezogen bzw. mittels Glättkelle verarbeitet.

#### **Verarbeitung mit der Glättkelle**

Zur scharf begrenzten Markierung ist das Aufkleben der zu markierenden Fläche mit einem geeigneten Klebeband bzw. die Verwendung entsprechender Schablonen zu empfehlen. Das gemischte Material wird aufgegossen und mit der Glättkelle auf die gewünschte Schichtdicke verteilt.

Nachtsichtbarkeit und Griffigkeit werden durch Nachstreuen der entsprechenden Nachstreumittel in die frisch aufgetragene, noch nasse Markierung erzielt. Nur die vom Hersteller BASt geprüften Nachstreumittel werden.

### **Kontakt**

EUROMARK Deutschland GmbH  
Industriegebiet Heideloh  
Hasenwinkel 3  
06780 Zörbig OT Großzöberitz

Tel.: +49 34956 / 249 -600  
Fax: +49 34956 / 249 -601  
E-Mail: [info@euromark-berlack.com](mailto:info@euromark-berlack.com)  
Internet: [www.euromark-berlack.com](http://www.euromark-berlack.com)

